Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 19:50 Uhr

Sitzung-Nr: 09/gr/026/2013
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.02.2013 im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstraße 32, 76857 Rinnthal stattgefundene 26. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 11.02.2013 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 07.02.2013 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Heinz Hertel	
--------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Dieter Matz	
-------------	--

Ratsmitglieder

Peter Anton	
-------------	--

Helmut Doll	
-------------	--

Stephan Eitel	
---------------	--

Brigitte Hertel	
-----------------	--

Jochen Matz	
-------------	--

Sylvia Matz	
-------------	--

Martin Mengert	
----------------	--

Michael Mengert	
-----------------	--

Bernd Schaaf	
--------------	--

Elsa Schäfer	
--------------	--

Timo Wolf	
-----------	--

Verwaltung

Hans-Peter Spies	bis 20.10 Uhr bei TOP 5
------------------	-------------------------

Schriftführer

Carolin Jost	
--------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplanverfahren "Hohläcker" 4. Änderung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen
 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung (LBauO)
Vorlage: 09/034/IV/528/2013
2. Beratung über die Einrichtung von 30-km-Zonen in Rinnthal
3. Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

**1 Bebauungsplanverfahren "Hohläcker" 4. Änderung gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
1. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung
(LBauO)
Vorlage: 09/034/IV/528/2013**

Herr Spies korrigierte den Beschlussvorschlag Punkt 2) indem das Wort „vereinfachen“ mit „beschleunigten“ ausgetauscht wurde.

Gemäß § 22 GemO waren folgende Ratsmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Dieter Matz, Sylvia Matz, Jochen Matz, Helmut Doll sowie Michael Mengert.

Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sind nun abgeschlossen

Es ging eine Stellungnahme der Kreisverwaltung Südlichen Weinstraße ein, welche wir nachstehend wiedergeben:

„Referat 63 (Raumordnung und Bauleitplanung)

Planzeichnung

Das geänderte Baufenster sollte an der nordöstlichen Grundstücksgrenze geschlossen werden. Das Stück vorhandene Baugrenze im Südosten des geplanten Gebäudes sollte entfallen.

Weitere Behörden innerhalb der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße werden nicht tangiert, so dass auf deren Beteiligung in diesem Verfahren verzichtet werden kann.

Den betroffenen Bürgern ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.“

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, den Anregungen zu folgen.

Der Ortsgemeinderat hat über die eingegangenen Anregungen, zu beraten und zu beschließen.

Wenn keine Änderungen des Bebauungsplanes mehr anstehen, kann dieser dann als Satzung beschlossen werden.

- 1) Der Ortsgemeinderat schließt sich den Ausführungen der Verwaltung einstimmig an.
- 2) Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Hohläcker“, 4. Änderung im beschleunigten Verfahren als Satzung gem. § 10 BauGB. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

2 Beratung über die Einrichtung von 30-km-Zonen in Rinnthal

Im Rahmen einer Unterschriftenaktion, sprachen sich 40,17% der Anlieger der Schulstraße für die Ausweisung einer Tempo 30 Zone aus. In einer nach den Osterferien stattfindenden Anliegerversammlung im Bürgerhaus, sollen die Anlieger über eine Geschwindigkeitsbegrenzung informiert werden. Hierzu sollen als Sachverständige Herr Hafner vom Ordnungsamt sowie ein Polizeibeamter eingeladen werden.

Die entsprechende Beschlussfassung soll dann in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung erfolgen.

3 Informationen und Anfragen

Rund um das Tal der Generationen wurden von Herrn Hautz Gefahrenbäume markiert. Aufgrund dessen, wurden die Grundstückseigentümer angeschrieben, um die markierten Bäume zu entfernen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin